



Gemeinde Hasloh (Tel.4832)
Garstedter Weg 16a

Hasloh, den 31. Oktober 2009

„Hasloh – Info Nr. 6“ - Neues aus unserer Gemeinde -

Liebe Hasloher Bürgerinnen und Bürger!

Wieder ist seit dem letzten „Hasloh-Info“ ein Vierteljahr vergangen, und die „dunkle Jahreszeit“ ist angebrochen. Spätestens jetzt sollte man Haus und Garten winterfest machen. Dazu gehört, dass die Hausnummer beleuchtet ist, so dass Hilfskräfte im Notfall möglichst schnell vor Ort sein können, denn manchmal sind Sekunden entscheidend.

In den letzten drei Monaten ist in unserem Ort wiederum einiges geschehen. Darüber – und über das, was in naher Zukunft geschehen wird – sollen Sie mit diesem neuen „Hasloh-Info“ informiert werden.

Einiges los in Hasloh...

Hasloh hat wirklich einiges zu bieten – wie man wieder einmal in den letzten Monaten sehen konnte. Für alle Bevölkerungsgruppen war etwas dabei: Für die Kinder das Gauklerwochenende im Juli, für die jungen Fußballer das Fußball-Camp des TuS Hasloh, für alle (besonders für die musikalisch Interessierten) das Trommelfest, für die Seniorinnen und Senioren die Ausfahrt am 1. September, für die Jugendlichen das Ferienprogramm des JURA (Jugendraums), für die Schülerinnen und Schüler der Peter-Lunding-Schule das Schulfest und der Laternenumzug, für alle Theaterinteressierten die Lustspielaufführungen der „Volksspielbühne“, für alle der „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr/Der kleinen Backstube/des Landhauses Schaden-dorf, für alle auch das Erntedankfest der evangelischen Kirchengemeinde und der Kinder- und der Frauenkleidermarkt... Noch manches ließe sich hinzufügen.

All denen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, möchte ich auch auf diesem Wege herzlich für das Engagement danken! Sie tragen wesentlich dazu bei, die Vielfältigkeit des dörflichen Lebens zu erhalten und weiterzuentwickeln – und genau das ist es, was unser Hasloh so liebens- und lebenswert macht!

2009: Das Jahr der Wahlen!

Es begann mit der Europawahl am 7. Juni, dann folgten am 27. September die Bundestags- und die vorgezogene Landtagswahl. Mein Dank geht an alle, die zur Wahl gegangen sind und dadurch gezeigt haben, dass ihnen unser Gemeinwesen wichtig ist. Denn Demokratie lebt vom „Mitmachen“ der Bürgerinnen und Bürger, und deswegen freue ich mich darüber, dass die Wahlbeteiligung in unserem Dorf immer deutlich höher ist als im Landesdurchschnitt! Darauf kann Hasloh wirklich stolz sein!

Besonderer Dank geht an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die dafür gesorgt haben, dass alle Wahlen reibungslos verliefen. Mir ist durchaus bekannt, wie anstrengend es sein kann, beim Auszählen nach einem langen Tag auch noch der letzten Unstimmigkeit auf die Schliche zu kommen...

Die Wahlkämpfe sind jetzt vorüber, wenn alles „normal“ verläuft, gibt es die nächste Wahl erst im Jahr 2013. Egal, auf welcher politischen Ebene: Jetzt sollte man nach vorne sehen und auf der Sachebene konstruktiv zusammenarbeiten. Das gilt für alle politischen Bereiche, aber in besonderem Maße für die Kommunalpolitik. Die Wahlkämpfe sind Vergangenheit, jetzt wird alle Kraft benötigt, um in der sicher nicht einfachen Situation bestmögliche Entscheidungen treffen zu können. Das ist etwas, was die Wählerinnen und Wähler zu Recht erwarten.

Kastanienbäume schützen!

Eine dringende Bitte aus dem Umweltausschuss: Weiterhin sind Maßnahmen zum Schutz unserer Kastanien dringend erforderlich. Sie müssen vor der Miniermotte geschützt werden. Das geht nur dadurch, dass die Baumbesitzer die Blätter gleich nach dem Laubwurf sammeln und in der Restmülltonne entsorgen. Bitte helfen Sie mit, den Kastanienbäumen mit dieser Aktion das Überleben zu sichern.

„Warum dauert das bloß so lange?“

fragen sich bei so manchem Vorhaben viele Bürgerinnen und Bürger. Offen gesagt, auch ich frage mich das manchmal. Schon seit über zweieinhalb Jahren bemühen wir uns als Gemeinde zum Beispiel, eine Verbesserung der Breitband-Versorgung hinzubekommen – bisher vergeblich. Das liegt mit Sicherheit nicht an der Gemeinde und der vom Gemeinderat eingesetzten dreiköpfigen Arbeitsgruppe, die sich immer wieder redlich bemüht, die Sache voranzubringen. Es liegt offensichtlich daran – zumindest entsteht dieser Eindruck –, dass auf Kreis-, Landes- und Bundesebene zwar gerne über das Thema geredet wird, die praktische Hilfestellung für die Kommunen aber weitgehend ausbleibt.

Wie wird es in dieser Angelegenheit in Hasloh weiter gehen? Als nächster Schritt ist geplant, am 4. November ein Ingenieurbüro zu finden und zu beauftragen, die Umsetzung des Vorhabens konkret durchzuplanen. Das sollte uns einen beträchtlichen Schritt voran bringen.

Netto-Projekt: Wann geht es los?

Ähnlich viel Geduld ist offensichtlich beim „Netto-Projekt“ nötig. Noch vor kurzem bestand die Hoffnung, dass es im Februar so weit wäre. Wie man aber jetzt hört, wird der Termin der Fertigstellung aller Wahrscheinlichkeit nach zwischen Anfang Mai und Ende Juni liegen wird. Das jedenfalls hat der Leiter der NETTO-Standortentwicklung auf meine Nachfrage mitgeteilt. In den nächsten Tagen werde über den Zeitpunkt des Baubeginns beraten, und da sei die Frage zu entscheiden, ob man zu Winterbeginn oder erst danach mit dem Bauen anfängt ...

Aus Sicht der Gemeinde ist es schade, dass der Markt nicht schon längst steht. Aber es hakte immer wieder an verschiedenen Stellen – und das hat Zeit gekostet. Die Gemeinde jedenfalls hat alles getan, um den Planungsprozess zu beschleunigen und bereits am 5. August für den vorgelegten Bauantrag „grünes Licht“ gegeben. Bleibt zu hoffen, dass es nicht plötzlich neue, unverhofft auftretende Probleme gibt, und dass die neue Zielmarke der Fertigstellung im Frühling/Frühsummer auch tatsächlich erreicht wird.

Finanzen: Entwicklung der Einnahmen ist besser als erwartet!

Aus dem Bereich der öffentlichen Finanzen hört man derzeit allgemein wenig Gutes. Da ist es doch erfreulich, dass man mit der Entwicklung der Einnahmen unserer Gemeinde recht zufrieden sein kann. So gibt es bei der Gewerbesteuer keinen Rückgang, sondern sogar eine gewisse Zunahme – und bei der Einkommenssteuer scheint es sich auch besser zu entwickeln als noch vor kurzem befürchtet.

Trotzdem ist weiterhin Sparsamkeit geboten, zumal es auch einige Mehraufwendungen gibt. Außerdem kommen in den nächsten Jahren Investitionen in beträchtlicher Höhe auf uns zu (Stichwort: Sanierungsmaßnahmen). Und wie die Entwicklung im Jahr 2010 sein wird, lässt sich derzeit auch nur vermuten.

Fazit: Hasloh hat durchaus Grund zu vorsichtigem Optimismus. Die Situation ist deutlich besser, als man noch vor einigen Monaten geglaubt hat. Und auch das ist angesichts der allgemeinen Lage doch schon ein Grund, sich zu freuen...

Hasloh hat jetzt einen Dorfteich!

Ob man es nun als „Feuchtbiotop“ bezeichnet oder als Dorfteich: Entscheidend ist, dass es ihn jetzt gibt! Dabei gab es schon Skeptiker, die nach dem Ausschachten meinten, es würde sehr lange dauern, bis er mit Wasser gefüllt wäre. Das erwies sich schnell als Irrtum, denn nach ein paar Regentagen Anfang Oktober war der Teich bereits voll gelaufen. Der Grund dafür liegt darin, dass ein kleiner Bachzulauf in den Teich mündet, so dass die ca. 500 Ku-

bikmeter Wasser schnell zusammenkamen. Jetzt muss von Seiten des Amtes umgehend geprüft werden, welche Sicherungsmaßnahmen noch durchzuführen sind. Die zuständigen Ausschüsse werden sich mit dem Thema befassen.

Die Gemeinde kann sich freuen, nach vergeblichen Anläufen und jahrelangen Bemühungen jetzt endlich das Ziel erreicht zu haben: Hasloh hat einen Dorfteich! Alle Mitglieder des Umweltausschuss freuen sich darüber; das gilt in ganz besonderem Maße für Manfred Heitmann, auf dessen Anregung dieses Projekt entstanden ist und der trotz aller Rückschläge immer „am Ball“ geblieben ist. Und das gilt auch in besonderem Maße für Hanne Weidtmann, der als Ausschuss-Vorsitzender – im Amt seit Mai 2008 - die Verwirklichung zielstrebig vorangetrieben hat. Allen Beteiligten möchte ich zum Gelingen des Vorhabens herzlich gratulieren und mich ausdrücklich für das Engagement bedanken!

Wichtige Termine im November/Dezember

- * *Feier zum Volkstrauertag: Sonntag, den 15.11.09, Peter-Lunding-Schule, 11.30 Uhr*
- * *Gottesdienst aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Friedhofs am Sonntag, den 22.11.09, 11.15 Uhr (Friedhofskapelle); 12.30 Uhr: Andacht bei den neuen Grabstätten*
- * *Weihnachtsmarkt der Peter-Lunding-Schule: Sonnabend, den 29.11.09, 14.-18.00 Uhr*
- * *Jugendraum: „Tag der offenen Tür“: Sonnabend, den 5.12.09, 16.00 - 20.00 Uhr*
- * *Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren: Sonnabend, den 6.12.2009, 15.00 Uhr*
- * *nächste Gemeinderatssitzung: Montag, den 7. 12. 2009 (Feuerwache), 19.00 Uhr*
- * *„Tannenbaumblasen“: Sonntag, den 20.12.09, Peter-Lunding-Schule, 19.00 Uhr*

Jugend-Feuerwehr sucht neue Mitglieder!

Viele Jahre gab es Wartelisten, jetzt sind einige Plätze frei. Das liegt vor allem daran, dass etliche Heranwachsende in die aktive Wehr übernommen werden konnten.

Für die Gemeinde ist es äußerst wichtig, eine Feuerwehr zu haben, die so gut funktioniert wie bei uns in Hasloh. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist die Heranführung von Jugendlichen an diese ehrenamtliche Tätigkeit von zentraler Bedeutung. Deswegen unterstützt die Gemeinde die Jugendfeuerwehr nach Kräften – und ruft alle interessierten Jugendlichen auf, mitzumachen! Übrigens: Wer sich dafür entscheidet, kann seine lobenswerte ehrenamtliche Tätigkeit als Anlage zum Schulzeugnis attestiert bekommen, und das ist beim Suchen nach einem Ausbildungsplatz manchmal durchaus hilfreich...

Gerne komme ich der Bitte nach, den folgenden, an unsere Jugendlichen gerichteten Aufruf der Jugendfeuerwehr bekannt zu machen:

Wir suchen Dich!

Bist Du zwischen 12 und 15 Jahre alt, wohnst in Hasloh und hast Lust bei der

Jugendfeuerwehr Hasloh

mitzumachen?

Dann melde Dich bei unserem Jugendwart Rüdiger Faltn (Telefon 040/55 289 796) oder seiner Stellvertreterin Christina Schwenke (Telefon 04106/64 90 85) und verabrede Dich zu einem Probedienst. Wir treffen uns alle 14 Tage dienstags von 18 bis 20 Uhr zum Dienst in der Feuerwache Hasloh.

Wir bieten:

- Feuerwehertechnische Ausbildung: Wir lernen das Feuerwehrauto und seine Geräte kennen, bauen Löschangriffe auf und lernen, was passiert, wenn `s brennt
- Wettkämpfe, Leistungsnachweise z.B. Kreisjugendfeuerwehrtag, 5 km Marsch, Jugendflamme, Leistungsspange
- Zeltlager, Ausfahrten z.B. Pfingstzeltlager, Berufsfeuerwehrtage, Ausflüge, Weihnachtsfeier
- Umweltaktionen z.B. Aktion sauberes Dorf, Tannenbaumeinsammeln + anschließendes Verbrennen
- Kostenlose Teilnahme und Stellung einer Uniform

Deine Jugendfeuerwehr Hasloh

Überblick über das „Hasloher Ortsrecht“

Immer wieder gibt es Nachfragen, wie denn dieses oder jenes im Ort gehandhabt wird. Gefragt wird zum Beispiel, in welcher Höhe Hundesteuern zu entrichten sind, welche Pflichten man als Grundeigentümer bei der Straßenreinigung hat, welche Bäume durch das Kataster geschützt sind, oder auch, welche Aufwands-Entscheidungen Haslohs Kommunalpolitiker für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten. Geregelt ist das alles in Satzungen, Ordnungen und Richtlinien, die sich die Gemeinde durch Beschlüsse des Gemeinderates gegeben hat.

Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger auf möglichst wenig komplizierte Weise die Gelegenheit haben, dieses alles nachzulesen. Gemeindliches Handeln muss transparent sein, und deswegen mache ich darauf aufmerksam, dass man all diese Bestandteile des „Hasloher Ortsrechts“ auf der „homepage“ des Amtes Pinnau (www.amt-pinnau.de) einsehen kann. Einiges ist zwar in der Diskussion und wird möglicherweise demnächst geändert, aber die Regelungen entsprechen dem augenblicklichen Stand. Die unten abgebildete Aufstellung des Amtes Pinnau soll Ihnen einen Überblick über alle Teile des „Hasloher Ortsrechts“ verschaffen.

Damit auch diejenigen, denen kein Internet-Anschluss zur Verfügung steht, sich gut informieren können, werden diese Dokumente ab sofort im Gemeindebüro zur Einsichtnahme bereitstehen.

Eine schöne (Vor)Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Bernhard Brummund

Ortsrecht Hasloh

Satzungen und Geschäftsordnung, Richtlinien und Ordnungen

1. [Hauptsatzung der Gemeinde Hasloh](#)
2. [Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Hasloh](#)
3. [Satzung über die Entschädigung kommunaler Ehrenbeamte \(Entschädigungssatzung\)](#)
4. [Satzung der Gemeinde Hasloh zum Schutz des Baumbestandes \(Baumschutzsatzung\)](#)
5. [Satzung der Gemeinde Hasloh über die Bildung eines Seniorenbeirates](#)
6. [Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hasloh](#)
7. [Satzung der Gemeinde Hasloh zur Begründung eines besonderen Vorkaufrechtes nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB \(Vorkaufsatzung\)](#)
8. [Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hasloh](#)
9. [Satzung der Gemeinde Hasloh über die Erhebung von Hundesteuern](#)
10. [Satzung über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern in der Gemeinde Hasloh](#)
11. [Satzung über die Benutzung der Schulsporthalle der Gemeinde Hasloh](#)
12. [Satzung der Gemeinde Hasloh über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen und Wegen](#)
13. [Satzung der Gemeinde Hasloh über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften](#)
14. [Satzung über die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Gemeinde Hasloh](#)
15. [Satzung zur Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates](#)
16. [Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat](#)
17. [Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung von Reetdächern \(Weichdächer\) in der Gemeinde Hasloh](#)
18. [Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Hasloh](#)
19. [Entgeltordnung für die Obdachlosenunterkünfte der Gemeinde Hasloh](#)
20. [Förderungsgrundsätze der Gemeinde Hasloh für die Gewährung von Zuschüssen bei der Gebäudeausstattung mit Regenwasseranlagen](#)